

# RS Vwgh 2004/5/19 2003/18/0081

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.2004

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

41/02 Passrecht Fremdenrecht

41/02 Staatsbürgerschaft

## Norm

ABGB §138 Abs1;

FrG 1997 §14 Abs2 idF 2002/I/126;

FrG 1997 §28 Abs2 idF 2002/I/126;

StbG 1985 §26;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2003/18/0082 E 19. Mai 2004

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 97/19/1678 E 4. Dezember 1998 RS 1

## Stammrechtssatz

Hat der Fremde die österreichische Staatsbürgerschaft, die ihm aufgrund der die Staatsbürgerschaftsbehörden bindenden Vermutung der ehelichen Abstammung von einem Österreicher vorerst zukam, durch die Widerlegung dieser Vermutung durch die Rechtskraft des Bestreitungsurteils rückwirkend verloren, ist er so zu behandeln, als hätte er sie nie besessen (Hinweis E 25.6.1997, 96/01/1170).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003180081.X01

## Im RIS seit

22.06.2004

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)